

Ein Konzert – drei gute Zwecke

Lionsclub und „Dir werd ich helfen“ übergeben 8000 Euro aus Benefizauftritt



Spendenübergabe in der Kaitelsbibliothek (von links): Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Ulrich Ziermann (Initiativkreis „Dir werd ich helfen“), Bernhard Hofbauer (Schatzmeister Lionsclub), Klaus Bonn (Präsident Lionsclub), Markus Felßner, Daniela Frank (Aktivspielplatz Goldnagel) und Susanna Regelsberger-Sacco (Stadtjugendpflegerin). Foto: Wilhelm

SCHWABACH – Einen Reinerlös von 7000 Euro hat das umjubelte Benefizkonzert der Bundeswehr-Bigband im September in Schwabach erbracht. Der Lionsclub hat die Spendensumme noch um 1000 Euro erhöht. Damit konnten der Lionsclub und der Initiativkreis „Dir werd ich helfen“ insgesamt 8000 Euro übergeben.

Das Benefizkonzert war ein gemeinsames Projekt des Lionsclubs, der dafür auch das finanzielle Risiko getragen und sich mit vielen freiwilligen Helfern bei der Vorbereitung engagiert hatte, und des Initiativkreises „Dir werd ich helfen“, der die Sanierung der Stadtkirche unterstützt.

4000 Euro fließen in die Kapitelsbibliothek der Stadtkirche. Mit einer ersten Spenden von 12 000 Euro hatte

der Lionsclub bereits deren Sanierung ermöglicht. Die weiteren 4000 Euro dienen der Restaurierung wertvoller mittelalterlicher Bücher.

Weitere je 2000 Euro erhielten der „Offene Jugendtreff K37“, den die evangelische Kirche in Zusammenarbeit mit der Stadt im Gemeindehaus St. Martin in der Konrad-Adenauer-Straße 37 anbietet, sowie der Aktivspielplatz „Goldnagel“.

Er wird im kommenden Jahr 30 Jahre alt und soll bis zur Feier im Juli einen neuen Wasserspielplatz erhalten. Für diesen Zweck erhält der Aktivspielplatz zusätzliche 4000 Euro aus dem Verkauf des Adventskalenders 2012 von Lionsclub und Werbe- und Stadtgemeinschaft.

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder sowie Stadtjugendpflegerin Su-

sanna Regelsberger-Sacco und Daniela Frank und Markus Felßner vom Aktivspielplatz bedankten sich bei Lionsclub-Präsident Klaus Bonn und dessen Schatzmeister Bernhard Hofbauer sowie bei Ulrich Ziermann von „Dir werd ich helfen“ für die großartige Hilfe.

„Die Unterstützung der Stadtbibliothek ist ein Stück Denkmalpflege“, erklärte Pfarrer Zellfelder. Am vergangenen Wochenende war eine Delegation der evangelischen Partnergemeinde Teschen (Polen) mit einem Restaurator in Schwabach. „In Teschen hat man große Erfahrung mit mittelalterlichen Büchern. Die Experten haben die ersten Bücher begutachtet und werden einen Kostenvoranschlag zusenden“, so Zellfelder. „Dann werden wir weitersehen.“ gw